



UNIL | Université de Lausanne



---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Philosophisch-historische Fakultät

Historisches Institut

**Weiterbildungsprogramm  
in Archiv-, Bibliotheks- und  
Informationswissenschaft**

## **Vom Projekt zum langfristigen Prozess? Perspektiven für das Crowdsourcing im Staatsarchiv des Kantons Zürich**

Florian Christen

[florian.christen@gmx.net](mailto:florian.christen@gmx.net)

Crowdsourcing hat seit der Ersterwähnung durch den Online-Journalisten Jeff Howe im Jahr 2006 auch im Archiv- und Bibliotheksbereich in unterschiedlichen Aufgabenfeldern Anwendung gefunden und kann als Produkt und Treiber des partizipativen Archivs verstanden werden. Als Bedingungen und Voraussetzungen gelten u.a. die Funktionserweiterung der Archive und die Digitalisierung: In Kombination ergaben sich neue Kommunikationswege, ein neues Verhältnis zu den Nutzer\*innen sowie digitale, u.a. auf offenen Daten beruhende Präsentationsformen der analogen Originale. Obwohl viele Projekte dokumentiert sind und auch theoretische Ansätze für archivspezifische Crowdsourcingpraktiken bestehen, wurden Bedingungen und Potenziale einer langfristigen Implementierung dieser Methode in die bestehenden Strukturen der Institutionen nur wenig thematisiert. Auf der Basis der archivwissenschaftlichen Fachliteratur werden zunächst Erfolgsfaktoren für Projekte und deren Potenzial erläutert, darunter Fragen der Qualitätssicherung, des Community Managements, der Plattformen und strategische Faktoren wie das Potenzial zur Wandlung der Organisationsstruktur und vermehrter Vernetzung der Institutionen.

Am Fallbeispiel des Staatsarchivs des Kantons Zürich, das sich in der Realisierungsphase seines ersten Crowdsourcingprojekts befindet, werden Perspektiven für die Fragen entwickelt, wie sich Crowdsourcing kurz- und mittel- bis langfristig einsetzen lässt und ob eine Entwicklung vom Projekt zum Prozess realistisch erscheint. Die Ausführungen basieren auf der Analyse der äusseren Bedingungen, der Chancen und Risiken und der internen Schwächen und Stärken des Staatsarchivs des Kantons Zürich.